

Stadtrundgang: Jüdisches Leben in Neustadt

Kursnummer	262LR2053
Beginn	Sonntag, 27.09.2026, 11:00 - 12:00 Uhr
Dauer	1 U-Tag
Kursort	Holocaustmahnmal, Zwischen den Brücken, Neustadt a. Rbge.
Gebühr	0,00 €
Teilnehmer	0 - 20
Kursleitung	Hubert Brieden

Seit Jahrhunderten wurden jüdische Menschen aus der christlich dominierten Gesellschaft ausgegrenzt. Im 19. Jahrhundert forderten Antisemiten, Juden im Alltagsleben zu diskriminieren, ihnen die Staatsbürgerschaft zu entziehen und sie zu vertreiben. Die Nazis setzten das alles in die Tat um und ermordeten schließlich 6 Millionen Jüdinnen und Juden in Europa. Auch die jüdische Gemeinde in Neustadt a. Rbge. wurde vernichtet. Dennoch sind heute noch Häuser in Neustadt zu finden, in denen jüdische Familien lebten und arbeiteten. Es gibt Gebäude, Straßen und Plätze, die für die Geschichte der traditionsreichen jüdischen Gemeinde von besonderer Bedeutung waren. Darüber hinaus spiegelt sich im Straßenbild ein mehr als dreißigjähriger Diskurs um das öffentliche Gedenken an die Vertriebenen und Ermordeten.

Treffpunkt: Holocaustmahnmal., Zwischen den Brücken, Neustadt a. Rbge.

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
27.09.2026	11:00 - 12:00 Uhr	Holocaustmahnmal, Zwischen den Brücken, Neustadt a. Rbge.